



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDLXXIV. Kurfürst Joachim bestätigt das Privilegium des Markgrafen Jobst wegen der Oberschiffahrt vom 2. Juli 1398, am 11. October 1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

gestanden, Ist letztlich der Handell zu Vnserm mechtigem Aufsprecken gestalt, darauf Wir aus allerley Bedenken, auch weitterung zuvorkomen, diese Sache allenthalb vff Vns genommen, Also das Wir den Jungen Grafen vnd Iren Vormunden vor alle vnd jede an- vnd zu spruche, so sie gemelts Zcolls zu Schwedt halb, wie obgefetzt gehabt, oder noch gehalten mochten, Fünfhunder Gulden an Müntz vff folgende tag zeitten: als drithalbhundert Gulden vff Ostern schirft vnd drithalbhundert Gulden vff Michaelis volgig entrichten vnd geben lassen wollen, Wogegen sollen alle vnd jede Burger Vnser Stadt Franckfurdt von nun an mit allen vnd jeden Guthern, es sey an Kaufmanswhare, Getreide oder was es sonst sey oder nhamen gehalten magck, zu ewigen Zeitten im Zolle zu Schwedt allenthalb Zcollfrey sein vnd ane gebung oder abmhanungk Einiches Zcolls fur überschiffen vnd faren, daran sie die Grefin, Ire junge Herschaft, derselben Vormunden noch alle Ire Nachkomende Graffen zu Virraden noch jemants, so das Gut Schwedt nach Ine bekommen mochten, nicht hindern noch einichen Zcoll durch sich oder andern fordern oder nehmen lassen sollen. So sollen sie auch frofts, eises vnd grundrurung halb allenthalben frey seyn. Welchen Vnsern Spruch die Grefin vor sich also vorwilligt; dergleichen der Erwidrig hochgeborne Fürst, vnser Lieber Oheim vnd Schwager, Herr Georg, Fürst zu Anhalt, Thumb-Probst zu Magdeburg, Graf zu Achenien vnd Herr zu Berenburg, Benedicts Pauli, Doctor als geschickter in Vormundtschaft obgenandter Jungen Graffen, auch angenommen, vnd do Wir dan befunden, das solchs den Jungen Graffen nach Vmbstenden vnd Gelegenheit dieser Sachen mher hülfflich vnd nutzlich, dan schadlich vnd Ire condition dadurch gebessert worden, haben Wir als der Oberft Vormund vnd Lantsfurt vff vorgehendt erkenntnis vnd Cause Cognition Vnser Richterlich Decret darüber interponirt, wie Wir dan in Kraft dits Bieffs desselbige also interponiren. Hiermit sollen diese gebrechen, vnd wals sich an pfandung oder andern daraus zugetragen, Entlichen zu grunde aufgehoben vnd hingelegt sein, Alles getreulich vnd vngeferlich. Des zu vrkunt mit Vnserm anhangenden Ingeseigell besiegelt vnd geben zu Cöln an der Sprew, diensttag am Tage Francisci, Nach Christi Vnsern lieben Herrn geburdts Taufent Fünfhundert vnd im Ein Vrtzigsten Jar.

Nach dem neuern Copialbuche des Stadtarchives I. 162.

CDLXXIV. Kurfürst Joachim bestätigt das Privilegium des Markgrafen Jobst wegen der Oderschiffahrt vom 2. Juli 1398, am 11. October 1541.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfurst, zu Stettin, Pommern, der Calsuben, Wenden vnd in Schlesien zu Crossen Hertzog, Burggraf zu Nurnberg vnd Fürst zu Rügen, Bekennen hiemit vnd thun kunt gegen meniglichen, Das vns vnser lieben getrewen Bürgermeistere vnd Rathmanne vnser Stad Franckfurt an der Oder einen Pergamenen brief, von weylant Marggraf Jobsten aufgezgangen, furgelegt, der von wort zu wort laut wie folget: Wir Jobst, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd Marggraf vnd herr zu Merhern, Entbieten vnd gebieten bey vnsern hulden, bey liebs vnd bey guthe allen vnsern Hauptleuthen, Voigten vnd Ampfleuthen,

Rittern vnd Knechten, Mannen vnd allen vnsern Stetten, allen Dorffhern, Richtern vnd Schepfen vnd allen geburen gemeinlichen, die gelegen vnd wonhafftig sein zwischen Franckfurt vnd Stettin an beyder seits bey der Oder, Das nymandt gestatten soll vñhalten vnd zu hindern alle die jenigen, die die Oder bawen vf oder nieder mit Irer kaufmanschafft vnd Ire güther, Noch Ritter oder knechte mit aynerlay gewalt oder mit kainen Rechten, Sunder allaine, wer mit den gemainen kaufmannen oder mit Iren güthern zu schaffen oder zu tedingen, oder sie zu beclagen hat, der soll das thun In vnser Stad zu Franckfurt oder jn der Stadt zu Stettin, do sol man recht geben vnd nehmen vnd vortmher jn kainer Stadt noch jn kainen dorffern anders, wen zu Franckfurt oder zu Stettin allaine. Wer aber, das yemand dowider thete vnd aynerlay gewalt gestate oder darüber richten wolt vnd die Schiffart vfhalten wolt oder hielde, So gebieten wir Ernstlichen vnd beuelhen bey vnsern hulden allen vnsern hauptleuthen, voigten, amptleuthen vnd Mannen vnd allen vnsern Stetten vnd Nemlichen vnsern Hauptleuthen zu Oderberg vnd dem Foigte jm Lande zu Lubus vnd vf dem Barnym, Darzu vnserm Rate zu Franckfurt vnd wem sie darzu heischen, das sie darzu ziehen sollen vnd dieselben, die das thun oder gethan haben, vortorben sollen an Leib vnd gut: vnd alles, wes sie daran thun, Das sol sein vnser gehaylz vnd Fulwort vnd wollen In das darsteen vnd benemen, wo sie das begeren oder dürffen. Auch funderlich So entpieten wir vnd gebieten Stetten, Dorffhern, dorffern vnd allen geburen bey der Oder an bayderseits gelegen, bey vnsern hulden, Das sie Ire wer Irer Fischereye also ferre bawen vnd entreumen sollen von dem Strame des Schifreichen wassers der Oder, das kain Schif noch kaine trifft dauon gehindert oder geirret moge werden bey denselben vnsern gebothen vnd busen, als oben geschriben stehet. Were auch, das gemant die wer troffe oder rürte mit Schiffen oder mit trifftten, also das er das vngerne thete, den soll man darumb nicht vfhalten noch beschatzen bey derselben vnsern hulden vnd vorgnanten obgeschriben busen. Mit vrkunt dits Briefs vorsiegelt mit vnsern anhangenden Ingesiegel vnd Geben zu Franckfurt, nach Gots geburt Taufent dreyhundert, darnach jm acht vnd neunzigsten Jare, an der heiligen Mertere tage Procelli vnd martiniani. Darauf vns gemelter Rath gebeten, solchen brief glaubwirdiglich zu vidimirn, do wir den gemelten brief an Siegel vnd Pergamen tüchtig vnd vnuordechtig gesehen vnd befunden, haben wir Ine krafft dits Briefs lassen vornewen, soll auch demselben jn allermaßen dem rechten Original geglaubt werden, trewlich vnd vngeuerlich. Des zu Vrkont mit vnserm anhangendem Ingesiegel vorsiegelt vnd Geben zu Coln an der Sprew, Dinstags nach Dionisii, Christi vnsern lieben herrn geburt Taufent funffhundert vnd jm Ein vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 3.

CDLXXV. Schreiben der Kirchenvisitatoren an den Bischof von Lebus wegen Visitation der Universität zu Franckfurt, vom Jahre 1541.

Hochwirdiger in got, e. f. g. seind vnser willige Dienste zuuor. Gnediger her, als der durchlauchtigt, hochgeborn furst vnd her, her Joachim, marggraff zu Brandenburgk vnd